

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 98 (2004)
Heft: 1

Nachwort: Vorschau auf die nächste Ausgabe
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:

Willy Spieler, Butzenstrasse 27, 8038 Zürich, Tel. 01 482 91 17, e-Mail: spieler@goldnet.ch

Redaktionskommission:

François Baer, Paul Gmünder, Yvonne Haeberli, Al Imfeld, Jeanine Kosch-Vernier, Hans-Adam Ritter, Kurt Seifert, Dorothee Wilhelm, Manfred Züfle.

Administration:

Yves Baer, toolbox, Postfach 269, 8037 Zürich Tel: 01 447 40 46 und 079 509 54 78 e-Mail: info@neuwewege.ch

Werbung:

Die Werbung übernimmt interimistisch der Redaktor (s. Redaktionsadresse).

Abonnementspreise:

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat. Jahresabonnement im In- und Ausland Fr. 60.- (Luftpostzuschlag Fr. 20.-), für Personen mit kleinem Einkommen Fr. 30.-, Solidaritätsabonnement Fr. 100.-, Einzelheft Fr. 7.-, Doppelnummer Fr. 10.- (incl. Porto Inland). Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postscheckkonto 80-8608-4 Zürich, Vereinigung »Freundinnen und Freunde der Neuen Wege«.

Gestaltung, Satz/DTP:

toolbox, Breitensteinstr. 94, 8037 Zürich, Tel. 01 447 40 44, e-Mail: baer@toolnet.ch

Druck:

Genossenschaft WIDERDRUCK, Postfach, 3000 Bern 11, Tel. 031 331 42 27.

Nachdruck:

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung des Redaktors gestattet.

Freundinnen und Freunde der Neuen Wege:

Die Vereinigung »Freundinnen und Freunde der Neuen Wege« trägt und betreut die Zeitschrift. Präsidentin: Pia Hollenstein, Axensteinstr. 27, 9000 St. Gallen, Tel. 071 223 70 80, Fax 071 223 70 81, e-Mail: hollenstein@access.ch

Beitrittserklärung an die Administration der Neuen Wege. Jahresbeitrag Fr. 50.-.

Inhalt

Seite

<i>Zeichen der Zeit: Zum neuen Jahr – Willy Spieler</i>	1
Zu den theologischen Grundlagen des Religiösen Sozialismus – Urs Eigenmann	4
Bedingungen schaffen, dass die Menschen leben und sich entwickeln können – NW-Gespräch von Willy Spieler mit Monika Stocker	10
Gender Mainstreaming – Randnotizen zu einem neuen Zauber – Frigga Haug	20
Mehr als Mode? – PISA, Neurologie und Schulreformen – Susi Oser	23
<i>Kolumne: Zeit-Wörter: Kommunikation – Alexander J. Seiler</i>	28
Davos – Bombay: zwei Welten in der einen – Hans Steiger	30
<i>Bücher: Othmar Keel und Silvia Schroer: Schöpfung. Biblische Theologien im Kontext altorientalischer Religionen – Thomas Staubli: Biblische Welten. Ein Bildatlas – Ina Praetorius</i>	36

Adressen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Nummer

Pfr. Dr. Urs Eigenmann, Ulmenstrasse 8, 6003 Luzern
 Monika Stocker, Sozialdepartement der Stadt Zürich, Amthaus Helvetiaplatz, Molkenstrasse 5-9, 8004 Zürich
 Prof. Dr. Frigga Haug, Wittumhalde 5, D-73732 Esslingen
 Susi Oser, Eggli, 8497 Fischenthal
 Dr. Alexander J. Seiler, Kalkbreitestr. 121, 8003 Zürich
 Hans Steiger, Eggli, 8497 Fischenthal
 Dr. Ina Praetorius, Bühl, 9622 Krinau

Vorschau auf die nächste Ausgabe

- NW-Gespräch mit Andreas Gross: Die SP, die EU und die Demokratie
- Ferdi Troxler: Perspektiven einer global solidari-schen Gesellschaft
- Meehuyn Chung: Feministische Theologie in Korea
- Jürgen Schübelin: Chile – 30 Jahre danach

(Änderungen bleiben vorbehalten)